

DEUTSCHER GERICHTSVOLLZIEHERBUND e.V.

Bundessenorenbeauftragter

Kurzbericht vom 3. dbb Bundessenorenkongress am 16./17. Oktober 2023 im dbb-Forum in Berlin unter dem Motto „Zukunft. Mit uns. Für alle.“

Am 16. und 17. Oktober 2023 fand der 3. dbb Bundessenorenkongress in Berlin statt.

Der Kongress wurde am 16.10.2023 um 12.00 Uhr vom Vorsitzenden der dbb Bundessenorenvertretung, Herrn Dr. Horst-Günther Klitzing eröffnet. Er konnte 132 Delegierte aus den Mitgliedsgewerkschaften und Landessenorenvertretungen des dbb begrüßen, ebenso zahlreiche Gastdelegierte.

Zur Durchführung des Kongresses wurde ein dreiköpfiges Präsidium sowie ein Ältesten- und Wahlausschuss, bestehend aus fünf Personen aus dem Delegiertenkreis gewählt. Zur Tagungspräsidentin wurde Mathia Arendt-Krüger vom dbb NRW gewählt, Sprecher des Ältesten- und Wahlausschusses wurde Walter Gietmann vom DGVB.



Das Präsidium leitete sowohl die Wahlen als auch Antragsberatung und Beschlussfassung: Grete Rhenius, Mathia Arendt-Krüger und Walter Jertzimbeck (von links).



Der Ältesten- und Wahlausschuss überwachte den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen: Sabine Wenzel, Prof. Rudolf Forcher, Walter Gietmann, Rita Lorenzen und Wilhelm Renner (sitzend von rechts)

Nach Erstattung des Geschäfts- und Kassenberichtes wurde der bisherigen Geschäftsführung der Bundessenorenvertretung durch den Kongress bei Enthaltung der Mitglieder der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt.

Es folgte die Wahl der neuen Geschäftsführung der Bundessenorenvertretung aufgrund der vorher verabschiedeten Wahlordnung. Die Geschäftsführung setzt sich zusammen aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden sowie drei weiteren StellvertreterInnen und wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wiedergewählt wurden mit großer Mehrheit Dr. Horst-Günther Klitzing (DPhV) zum Vorsitzenden, Norbert Lütke (Komba) zum Zweiten Vorsitzenden sowie Anke Schwitzer (DStG) und Max Schindlbeck (VBE) zu stellvertretenden Vorsitzenden. Neu in die Geschäftsführung als stellvertretender Vorsitzender wurde Thomas Krupp (Komba) gewählt.

Die neue Geschäftsführung



(von links) Dr. Horst Günther Klitzing, Norbert Lütke, Thomas Krupp, Anke Schwitzer, Max Schindlbeck

Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Klaus-Dieter Schulze (Komba) war nicht mehr zur Wahl angetreten und wurde von den Delegierten einstimmig zum Ehrenmitglied der dbb



Bundessenorenvertretung gewählt. Klaus-Dieter Schulze und Horst Günther Klitzing (von links).

Nach einer kurzen Pause wurde dann ab 15.40 Uhr über die dem Kongress vorliegenden 143 Anträge beraten. Diese waren in einem Antragsausschuss einige Wochen vor dem Kongress bereits vorberaten und mit Abstimmungsempfehlungen versehen worden. Dennoch wurde über einige Anträge noch intensiv diskutiert.

Eine Vielzahl der Anträge beschäftigte sich mit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Alter auch unter der zunehmenden Digitalisierung. Gerade für ältere Menschen müssen beispielsweise analoge Zugangs- und Antragsmöglichkeiten zu den Behörden erhalten bleiben. Auch die Themen Barrierefreiheit und Mobilität im Alter sowie der große Komplex der Pflege waren Antragsinhalte. Viele Anträge bezogen sich auf die Beamtenversorgung, insbesondere hinsichtlich der Übertragung von Tarifergebnissen auf Ruhestandsbeamte und der Gewährung von Inflationsausgleichen.

Der Vorsitzende der Bundessenorenvertretung schloss die Arbeitstagung des Kongresses gegen 18 Uhr.



**Zukunft.
Mit uns.
Für alle.**

Nach einer gelungenen Abendveranstaltung zum Ausklang des 16. Oktober 2023 im H4-Hotel am Alexanderplatz, in dem die Delegierten durch den dbb eingebucht waren, eröffnete Dr. Horst-Günther Klitzing am 17. Oktober 2023 um 11 Uhr im dbb-Forum an der Friedrichstraße die Öffentliche Veranstaltung der dbb Bundesseniorenvertretung mit einer eindrucksvollen Rede.



Der dbb Bundesvorsitzende Ulrich Silberbach sowie der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Sven Lehmann stellten in ihren Grußworten die Teilhabe im Alter in den Vordergrund. Sie mahnten insbesondere an, dass die fortschreitende Digitalisierung nicht zu einer Abkoppelung der Seniorinnen und Senioren führen dürfe. Sven Lehmann erläuterte, dass die Belange der Seniorinnen und Senioren in seinem Ministerium einen großen Raum einnehme und bot ausdrücklich eine konstruktive Zusammenarbeit mit der dbb Bundesseniorenvertretung an. Zuvor hatte Ulrich Silberbach angekündigt, dass der dbb beabsichtige, im Jahre 2024 einen Seniorenkongress in einem größeren Rahmen durchzuführen.



Der anschließende Festvortrag von Prof. Dr. Klaus Rothermund von der Friedrich-Schiller-Universität Jena, auch stv. Vorsitzender der Neunten Altersberichtskommission der Bundesregierung trug die Überschrift „Altersbilder, Altersnormen, Altersgrenzen – wie unsere Vorstellungen vom Alter soziale Teilhabe im Alter beeinflussen“.

Der bemerkenswert lockere und launig gestaltete Vortrag behandelte die Altersdiskriminierung unter verschiedenen Gesichtspunkten. Beispielsweise dürfe die Digitalisierung nicht zum Zwang werden, die Vielfalt der Angebote solle erhalten bleiben. Rothermund machte sich außerdem für die Abschaffung starrer Altersgrenzen beim Berufsausstieg, aber auch in Ehrenämtern stark. Man müsse die über Generationen hinweg festgefügt Altersbilder durchbrechen und damit Diskriminierungen vorbeugen.

Er rief die Betroffenen dazu auf, selbst aktiv zu werden: „Wir brauchen Leute mit Mut und großer Klappe! Jeder ist selbst gefragt, sich mit den eigenen Altersstereotypen auseinanderzusetzen und sie auch aufzubrechen. Doch schauen Sie nicht nur auf die Aktivitäten! Zum Alter gehören auch Rückzug, Weisheit, Kontemplation und das Nachdenken über die wichtigen Dinge im Leben.“

Die musikalisch von der Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg umrahmte Öffentliche Veranstaltung wurde vom Vorsitzenden der dbb Bundesseniorenvertretung Dr. Horst-Günther Klitzing mit einem Schlusswort um 11 Uhr beendet.

Bei einem Mittagessen verabschiedeten sich die Delegierten und Gastdelegierten voneinander und traten anschließend die Heimreise an.

Mehr zum dbb Bundesseniorenkongress ist nachzulesen unter www.dbb-senioren.de

-Fotos aus AIR Aktiv im Ruhestand-